



Die unterzeichnende Bezirksrätin von LINKS stellt zur Bezirksvertretungssitzung am 19.06.2024 gemäß § 24 GO-BV folgenden

### **Antrag**

Die zuständige Magistratsabteilung 28 und Magistratsabteilung 42 werden ersucht zu prüfen, wo im Bereich des Gemeinschaftsgartens und Vorplatzes der Kirche St. Laurentius am Laurentiusplatz und Breitenseer Straße eine Bank in Regenbogenfarben aufgestellt werden kann und dies durch die Magistratsabteilung 19 zu veranlassen.

### **Begründung**

In der Nacht von Samstag, 8. Juni, auf 9. Juni, wurden auf der Kirchenwand die Worte "Gott hasst LGBTIQ" mit einer schwarzen Farbe gesprüht.

Während hunderttausende am Samstag, am 8. Juni auf der Pride ihre Sexualität, Identitäten und Diversität feierten, schürten andere Hass und Hetze gegen Menschen, die nicht ins heteronormative Bild der Mehrheitsgesellschaft passen.

Juni ist der Pride Month, der Monat, in dem gefeiert werden sollte, dass alle so lieben dürfen, wie sie wollen, selbstbestimmt und frei von Diskriminierung. Auch wenn es extra einen Monat dafür gibt, in dem viel erklärt und Sichtbarkeit geschaffen wird, sind Menschen, die nicht heteronormativ lieben noch immer gefährdet, werden diskriminiert und müssen Anfeindungen wie diese erleben.

Penzing hat keinen Platz für Hass, Hetze und Ausgrenzung. Als Menschenrechtsbezirk stellen wir uns gegen solche Taten. Die Menschenrechte gelten für alle Menschen, unabhängig von sexueller Orientierung und Geschlechtsidentität. Diese Tat zeigt allerdings: das Menschenrecht auf Gleichstellung für die LGTBIQ-Community ist noch immer keine Selbstverständlichkeit. Daher wollen wir als Zeichen der Solidarität eine Bank nahe der Kirche in Regenbogenfarben aufstellen.

Christin Spormann  
Bezirksrätin